



Tanja Blankenhagen (Bereichsleitung) und Tim Hellemann (Gebäudemanagement) von Bonitas schauen sich einen Plan der neuen Bonitas Einrichtung in Oetinghausen an. Eröffnung soll im Herbst 2020 sein. FOTOS: ALEXANDER JENNICHES

Kurzzeitpflege mit Praxis-Anbindung

Bonitas schafft derzeit die erste Kurzzeitpflegeeinrichtung in Oetinghausen. Eröffnen soll sie im Herbst. In die obere Etage zieht eine im Dorf bekannte Ärztin.

Alexander Jenniches

■ **Oetinghausen.** Kurzzeitpflegeeinrichtungen sind rar in der näheren Umgebung. Die nächste ist in Enger. Selbst in Herford gibt es dergleichen nicht. Das Pflegeunternehmen Bonitas baut derzeit die erste ihrer Art in der Gemeinde Hiddenhausen. Standort ist das ehemalige Sparkassengebäude an der Oberen Talstraße gegenüber dem NP-Verbrauchermarkt. Kurzzeitpflege ist eine besondere Pflegeform.

Sie richtet sich an Menschen, die auf einen festen Pflegeplatz warten. Gleichermaßen eignet sie sich für Pflegebedürftige, die von ihren Angehörigen betreut werden. Möchten die Angehörigen zum Beispiel in den Urlaub fahren, finden pflegebedürftige Menschen in der Kurzzeitpflege Versorgung und Unterkunft. Krankenkassen übernehmen im Normalfall vier Wochen lang die Kosten.

Der neue Bonitas-Standort an der Oberen Talstraße hat viele Vorteile für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Es gibt einen großen Parkplatz, den sich Bonitas mit dem NP-Markt teilt. Der Markt ist wenige Meter von der neuen Ein-



Melanie Göding zieht mit ihrer Praxis in die obere Etage des neuen Bonitas Objektes an der Oberen Talstraße in Oetinghausen.

richtung entfernt. Rüstige Pflegebedürftige können sich dort komplett versorgen und behalten damit auch einen Teil ihrer Selbstständigkeit.

Angehörige wiederum können ihren Besuch in der Einrichtung mit einem Einkauf im Supermarkt verbinden. Für das Haus selbst hat sich eine Situation ergeben, die die gesamte Einrichtung neben ihren eigenen Vorzügen weiter aufwertet.

Tim Hellemann ist der Gebäudemanager von Bonitas und sagt, was da passiert: „In der oberen Etage entsteht eine komplett neue, moderne Arztpraxis. Hinein zieht Melanie Göding, die ihre Praxis bisher

hier um die Ecke am Ackerbrink betreibt.“ Sie hatte die Praxis 2018 von Michael-Helmut Wirth übernommen, der in Oetinghausen 40 Jahre tätig war.

Vorteile für Pflegebedürftige und Angehörige

Laut Planungen zieht Melanie Göding im Mai oder Juni in ihre neue Praxis ein. Die alte Praxis und das Wohnhaus von Helmut Wirth, die Melanie Göding ebenfalls übernommen hatte, sind bereits verkauft.

Parterre entstehen im Bo-



Hinter der Bonitas-Kurzzeitpflege liegt ein Regenauffangbecken. Es bleibt bestehen, wird jedoch mit einer Gartenfläche überbaut.

nitias-Objekt 22 Kurzzeitpflegeplätze. Sie sind zwischen 20 und 22 Quadratmeter groß und haben einen kleinen Balkon. Tim Hellemann: „Es ist so angelegt, dass man sich auch einen Stuhl und einen Tisch dorthin stellen kann. So sitzen unsere Bewohner dann direkt in der Natur.“

Tatsächlich kann man von den Zimmern aus den kleinen Düsedieksbach plätschern hören, der entlang der Kleinbahntrasse, an der die Bonitas-Einrichtung liegt, durch das Füllenbruch in die Werre fließt. Hinter dem Bonitas-Haus der Oberen Talstraße entsteht ein großer Garten, dessen Planung ein bisschen

Geschick bedurfte. Tim Hellemann: „Dort ist ein Regenrückhaltebecken, dessen Fläche wir nicht ungenutzt lassen wollten. Deswegen machen wir aus dem Becken eine sogenannte Rigole, das ist sozusagen ein geschlossenes Rückhaltebecken. Es wird mit einer Gartenanlage überbaut, die allen Bewohnern und Gästen zur Verfügung steht.“

Ein Platz in der Kurzzeitpflege kostet zwischen 3.000 und 3.500 Euro pro Monat. Das ist der gleiche Preis, den eine normale Pflege auch kostet. Die Bewohner in der Oetinghauser Einrichtung werden von 30 Pflegekräften betreut. Eröffnung soll am 1. November sein.